



Talia-Theater im El-Carmen-Viertel

Kultur- und Nachtleben

Theater

Teatro Principal: Das Theater im neoklassizistischen Stil wurde 1832 eröffnet. Es bietet Platz für 1226 Zuschauer und ein breitgefächertes Programm, das neben klassischen Theater- auch Tanzaufführungen und Konzerte umfasst.

Calle de las Barcas 15, ☎ 961-832560, ivc.gva.es/val/escena.

Teatro Olympia: Der Modernismebau stammt von dem valencianischen Architekten Vicente Rodríguez und wurde 1915 eröffnet. In dem privaten Theater findet eine große Bandbreite an Veranstaltungen statt: Neben Theateraufführungen gibt es Kabarett und Comedy, Musicals, Zaubershows, Vorträge und Konzerte.

Calle San Vicente Mártir 44, ☎ 963-517315, teatro-olympia.com.

Teatro Talia: Das in den 20er-Jahren vom Stadtarchitekten Görlich entworfene Teatro Talia liegt inmitten des Altstadtviertels El Carmen. Derzeit gehört

das privat geführte kleine Theater zur Gruppe Olympia Metropolitana. Auf die Bühne kommen neben Theaterstücken, Konzerten und Comedy-Programmen auch Flamenco-Veranstaltungen.

Calle Caballeros 31, ☎ 963-912920, teatretalia.es.

Teatro Flumen: Ursprünglich ein Kino, wurde das Flumen 2010 in ein Theater umgewandelt. Es hat sich u. a. auf Vorstellungen für Kinder spezialisiert, daneben gibt es auch Comedy und Konzerte. Calle Gregori Gea 15, ☎ 963-273602, teatroflumen.es.

Oper und Konzerte

Les Arts - Palacio de las Artes Reina Sofía: Das moderne Opernhaus der Stadt ist eines der Gebäude von Santiago Calatrava in der futuristischen Ciudad de las Artes y las Ciencias. Seit 2005 finden im Palacio de las Artes Reina Sofía, kurz Les Arts, neben Opern auch klassische Konzerte und Ballettaufführungen statt. Mehr Infos → Tour 5.

Avenida del Professor López Piñero 1, Quatre Carreres, ☎ 961-975900, lesarts.com.

Palau de la Música: Der Musikpalast, ein moderner weißer Bau mit Glaskuppel mitten im Jardín del Turia,

stammt von José María García de Paredes. Im Garten der Konzerthalle werden im Sommer auch Filme gezeigt. Mehr Infos → Tour 5.

Paseo de la Alameda 30, ☎ 963-375020, palauvalencia.com.

Kino

Filmoteca Teatro Cine Rialto: In dem auffälligen Gebäude gegenüber dem Rathaus, dessen Fassade an einen Mix aus Rationalismus und Art déco erinnert, werden vom Instituto Valenciano de Cinematografía Filme verschiedenster Genres in Originalversion (mit spanische Untertiteln) gezeigt. Der historische Theatersaal bildet ein schönes Ambiente, auch kulturelle Veranstaltungen finden dort statt.

Plaza del Ayuntamiento 17, ivc.gva.es/es/audio-visuales/programacion/valencia-la-filmoteca-cas.

Filmoteca d'Estiu – Sommerkino: Im August verwandelt sich der Garten des Palau de la Música in ein Freiluftkino. Den ganzen Monat lang kann man abends um 22.30 Uhr in sommerlicher Abendluft moderne Hollywoodstreifen oder Klassiker genießen. Karten rechtzeitig vorab reservieren (Eintritt 3,50 €). Paseo de la Alameda, ivc.gva.es/es/audio-visuales/programacion/filmoteca-estiu-cas.

Bars, Clubs und Livemusik

MeinTipp Café Negrito 15 (→ Karte S. 48/49), kleine Bar an der Plaza del Negrito (benannt nach der schwarz angelaufenen Brunnenfigur auf dem Platz), nach beinahe 40 Jahren schon so etwas wie ein Klassiker. Wechselnde Livekonzerte. Plaza del Negrito 1, auf Facebook.

Atenea Sky Rooftop 23 (→ Karte S. 66/67), Rooftop-Bar mit Blick auf die Stadt. Cocktails, elegantes Ambiente, ideal, um mit einem Glas Sekt die Aussicht zu genießen. Calle Moratín 12, ateneasky.com.

MeinTipp Radio City Valencia 16 (→ Karte S. 48/49), Bar mit Livemusik in der Altstadt. Geboten werden Hip-Hop, Reggae, Soul oder Funk. Calle Santa Teresa 19, ☎ 963-914151, radiocityvalencia.es.

MeinTipp Café Sant Jaume 13 (→ Karte S. 48/49), sehr fotogene Bar an der Plaza del Tossal im El-Carmen-Viertel. In den Räumlichkeiten einer 1900 eröffneten Apotheke gibt es seit 1984 Cocktails, Bier und Agua de Valencia. Calle Caballeros 51, cafesantjaume.com.

Café de las Horas 11 (→ Karte S. 35), legendäre Cocktailbar-Cafeteria mit roten Samtvorhängen – bunt, plüschig, barock. Calle del Conde de Almodóvar 1, cafedelashoras.com.

Jimmy Glass 11 (→ Karte S. 48/49), die Adresse für Jazz-Freunde. 2018 erklärte eine nordamerikanische Musikzeitschrift das Lokal zu einem der besten Orte weltweit, um Jazzmusik zu hören. Calle Baja 28, jimmyglassjazz.net.

Café Mercedes Jazz 14 (→ Karte S. 83), Bar mit Extra-Saal für Konzerte, vorwiegend Jazz. Calle Sueca 27, ☎ 602-600753, cafemercedes.es.

Black Note Club 4 (→ Karte S. 97), breit gefächertes Musikangebot von Rock über Soul und Funk bis Jazz. Calle de Polo y Peyrolón 15.

Látex Club 18 (→ Karte S. 83), Techno und elektronische Musik. Calle Carlos Cervera 23.

Oven Club Centro 6 (→ Karte S. 83), Indie-tronic, spanische und internationale DJs. Gran Via de las Germanias 31, oven-club.com.

La3 Club 3 (→ Karte S. 97), ursprünglich ein kleiner avantgardistischer Club für elektronische Musik, heute ein Klassiker der nächtlichen Clubszene. Avenida de Blasco Ibáñez 111, la3club.com.

MeinTipp Asucar 23 (→ Karte S. 83), größte Diskothek mit lateinamerikanischer Musik. Salsa, Samba, Bachata, auch Tanz-Shows und Kurse. Calle del Beato Nicolás Factor 12, asucar.es.



Feste und Veranstaltungen

Januar

Heilige Drei Könige: Weihnachten findet seinen Höhepunkt beim Umzug der Heiligen Drei Könige am 5. Januar (Cabalgata de los Reyes Magos), also am Vorabend des 6. Januars. Am späten Nachmittag landen die Weisen aus dem Morgenland mit dem Schiff im Hafen von Valencia, wo sie von den Kindern bereits sehnsüchtig erwartet werden. Nach dem feierlichen Umzug durch die Stadt verteilen Caspar, Melchior und Balthasar mit ihren Gehilfen in der Nacht die Geschenke. Der 6. Januar (Día de los Reyes Magos) ist ein Feiertag.

Februar

Chinesisches Neujahr: Ein bewegliches Fest, das in die Zeit zwischen Ende Januar und Anfang Februar fällt. Drachen tanzen vor allem in der Nähe der Esta-

ción del Norte durch die Straßen, denn dort haben sich zahlreiche chinesische Einwanderer niedergelassen.

Karneval: Feiert man in Valencia nicht ganz so groß. Bunte Umzüge gibt es vor allem in Ruzafa.

März

Fallas: Das wichtigste Fest der Stadt, bei dem Mitte März überall in Valencia riesige, kunstvoll gestaltete Pappmachéfiguren, die sog. Ninots, aufgestellt – und am Ende feierlich verbrannt werden. Schon Ende Februar gehen die Vorbereitungen los. Ab dem 1. März wird auf dem Platz vor dem Rathaus täglich um 14 Uhr ein ohrenbetäubendes Spektakel aus Böllern und Knallern veranstaltet, die sog. Mascletà. Am 17. und 18. März errichtet man ein großes farbenprächtiges Blumengebilde, die Ofrenda de Flores, für die Virgen de los Desamparados auf der Plaza de la Virgen hinter der Kathedrale. Höhepunkte der Fallas sind der 15. März, der Tag der Plantà, an dem

die Ninots aufgebaut werden, und der 19. März, der Tag der Cremà, wenn alle Ninots – bis auf eine – in Flammen aufgehen. Als einzige „Überlebende“ darf die Ninot indultat, die „begnadigte“ Puppe, ins Museum wandern, wo sie ausgestellt wird (→ S. 102).

April

Ostern/Semana Santa: Die Semana Santa, die „heilige Woche“, wie die Karwoche in Spanien genannt wird, wird auch in Valencia mit feierlichen Prozessionen begangen. Sie beginnt mit dem Palmsonntag und endet am Ostermontag (offizielle Feiertage sind nur Karfreitag, Ostersonntag und -montag). In Valencia haben sich die uralten Bräuche und Traditionen rund um die Osterprozessionen vor allem in den Stadtteilen am Meer, den ehemaligen Fischerdörfern, gehalten, die die Semana Santa Marinera feiern.

Mai

Festividad de la Virgen de los Desamparados: Der zweite Sonntag im Mai ist der Tag der Schutzpatronin Valencias, der Virgen de los Desamparados oder auch Nuestra Señora de los Desamparados (val. Mare de Déu dels Desemparats). Dann erreichen die vier Tage dauernden Feierlichkeiten ihren Höhepunkt mit dem festlichen Umzug der Muttergottes-Statue von der Basilika zur Kathedrale.

Juni

Corpus Christi (Fronleichnam): Fronleichnam begeht man in Valencia mit einer ungewöhnlichen Prozession. An diesem Tag ziehen prachtvoll geschmückte Karossen mit riesigen Figuren aus Pappmaché, die den Rest des Jahres über in der Casa de las Rocas

(Museo del Corpus) aufbewahrt werden, durch die Straßen. Daneben finden mehrere, teils skurrile Spektakel statt, etwa die Tänze der Moma und der Momos, bei denen die Tugend gegen die sieben Todsünden kämpft, oder die Poalà, bei der die berittenen Soldaten des Umzugs mit Wasser übergossen werden.

San Juan: Ähnlich wie bei Sonnwendfeiern in Nordeuropa begeht man den 23. Juni, den Vorabend des Johannestages, mit großen Lagerfeuern am Strand. Seit 2024 ist der 24. Juni, der Día de San Juan (val. Sant Joan), in Valencia jedoch kein offizieller Feiertag mehr.

Juli

Batalla de Flores: Bei dem Blumenfest am letzten Sonntag im Juli regnet es Nelken – seit 1891 ziehen dann üppig mit gelben Blüten geschmückte Karossen durch die Straßen.

Oktober

Día de San Dionís: Der 9. Oktober ist ein regionaler Feiertag in der Provinz Valencia und der Tag des heiligen Dionysius (val. Sant Donís, span. San Dionís), der hier als Schutzpatron der Verliebten gilt. An diesem valencianischen Valentinstag sind die Schaufenster der Bäckereien voll mit Mocadorà, einem traditionellen Gebäck aus Marzipan, das in ein Tuch gewickelt der Liebsten überreicht wird.

Dezember

Weihnachten: Die Nochebuena (Heiligabend) am 24. Dezember ist ein regulärer Arbeitstag, an dem man am Abend mit der Familie zusammen isst oder gemeinsam die Messe besucht – Geschenke gibt es erst im Januar. Feiertage

144 Nachlesen & Nachschlagen

sind in Valencia nur der 25. Dezember und der 6. Januar, der Tag der Heiligen Drei Könige, die nach einem festlichen Umzug durch die Stadt am 5. Januar des Nachts die Geschenke bringen. Am Morgen des 6. Januars dürfen dann die Kinder ihre Geschenke auspacken. Statt eines Weihnachtsbaums wird in Valencia zu Hause übrigens traditionell eine Krippe aufgestellt. Auch in der Stadt gibt es in der Weihnachtszeit mehrere ganz unterschiedliche, aufwendig inszenierte Krippen, z. B. vor dem Rathaus, im Mercado de Colón, auf der Plaza de la Reina oder in der Iglesia de San Juan del Hospital.

Musikfestivals

Festival de les Arts: Angesagtes Festival im Juni in der Ciudad de las Artes y las Ciencias mit Rock, Pop und Indie. festivaldelesarts.com.

Big Sound Festival: Großes sommerliches Musikfestival für urbane Musik,

Trap, Reggeaton, ebenfalls im Juni in der Ciudad de las Artes y las Ciencias. bigsoundfestival.com.

Deleste Festival – Nits dels Jardins: In den Jardines del Real erklingt im Sommer an mehreren Abenden Musik unter Palmen. Veranstaltungen wie das Deleste (im Mai) oder die Nits dels Jardins (Juni bis August) unterhalten dann mit Konzerten von Rock bis Pop. delestefestival.com.

FIB – Festival Internacional de Benicàssim: Im Küstenort Benicàssim, ca. 80 km nördlich von Valencia, findet jedes Jahr Mitte Juli ein großes internationales Musikfestival mit vielen Künstlern und Besuchern aus ganz Europa statt. fiberfib.com.

Zevra Festival: Elektronische Musik gibt es im Juli am Strand von Cullera, gut 40 km südlich von Valencia. Busse fahren von Valencia aus. zevrafestival.com.



Weihnachtskrippe vor der Kathedrale

Valencia mit Kindern

Valencia ist eine sehr kinderfreundliche Stadt. Es gibt viele Grünflächen, Spielplätze, Skaterparks und einen Strand, an dem man auch im Winter Sandburgen bauen kann. Fast alle Museen haben ermäßigte Preise für Kinder. Die ganz Kleinen dürfen meist kostenlos mit in die Ausstellungen. Bei einem Stadtbummel kann man Kinder wunderbar damit beschäftigen, Fledermäuse zu suchen oder sie zu zählen. Denn die „Rat Penat“ kommt als Wappentier Valentias nicht nur auf diversen Abzeichen und Emblemen, sondern auch an den Fassaden wichtiger Gebäude vor.

Antiguo Almacén de Dientes

Während in Deutschland die Zahnfee kommt, um die ausgefallenen Milchzähne zu holen, übernimmt in Spanien ein kleines Mäuschen, „el Ratoncito Pérez“, die Aufgabe, heimlich unter dem Kopfkissen versteckte Zähne gegen kleine Geschenke einzutauschen. In der Nähe der Torres de Quart hat es sein Lager, das Antiguo Almacén de Dientes, wo die erbeuteten Milchzähne aufbewahrt werden. Ein wunderbarer kleiner Laden zum Stöbern, in dem auch Theater für Kinder und Führungen (auf Spanisch) angeboten werden.

Führung 9 €, Theater und Führung 16 € (vorher anmelden), Ermäßigungen u. a. für Ein- und Mehrfamilien. Calle Borrul 16, antiguoalmacenedientes.com, → Tour 2, S. 50.

Museo de las Ciencias Príncipe Felipe

Das Wissenschaftsmuseum in der Ciudad de las Artes y las Ciencias hat unendlich viele interaktive Angebote, bei denen man nicht nur lernen kann, wie der menschliche Körper funktioniert,

sondern sich auch wie ein Astronaut im Weltraum fühlen kann. Da werden nicht nur die Kleinen begeistert sein.

Mehr Infos → Tour 5, S. 86.

Museo de Ciencias Naturales

Kleine und große Dinosaurier-Fans werden das altmodische Museo de Ciencias Naturales in den Jardines del Real vor den Toren der Altstadt lieben. Das Museum ist zwar recht klein, zeigt aber außer einem Dinosaurierskelett auch das wirklich beeindruckende Skelett eines Riesenfaultiers.

Mehr Infos → S. 98.

Bioparc

Der schön angelegte Zoo von Valencia liegt mitten in einem Park mit vielen Spielflächen und Picknicktischen. Hier kann man Lemuren, Gorillas, Giraffen, Elefanten, Löwen oder Krokodile beobachten.

Mehr Infos → S. 100.

Parque Gulliver

Ein besonderer Spielplatz ist der Gulliver-Park mitten im Jardín del Turia. Wer Jonathan Swifts Geschichte kennt, erinnert sich bestimmt daran, dass Gulliver bei einer Schiffsreise in einen Sturm gerät und das Schiff kentert. Gulliver erwacht an einem Strand, gefesselt und umzingelt von Hunderten kleiner Menschen. Diese Szene wird auf dem Spielplatz dargestellt: Hier liegt eine riesige Gulliverfigur, die die Kleinen über Treppen und Rutschen erklimmen können. Gebaut wurde diese beeindruckende Figur übrigens 1990 von dem Architekten Rafael Rivera und dem Fallaskünstler Manolo Martín.

Juli/Aug. 10–13.30 und 17.30–21 Uhr, April, Mai, Juni und Sept. ab 10 Uhr durchgehend bis 20 Uhr geöffnet, die restlichen Monate bis 17.30 Uhr. Eintritt gratis.



Valencia (fast) umsonst

Valencia kann man prima auch mit kleinem Geldbeutel entdecken. Wer ein bisschen Zeit mitbringt und beim Besuch von Museen zeitlich flexibel ist, kann einiges sparen.

Kostenlose Sehenswürdigkeiten

Gänzlich kostenlos ist zum Beispiel der Besuch des schönen Modernisme-Bahnhofs **Estación del Norte** oder des beeindruckenden **Mercado Central** im Zentrum der Altstadt. Im **Rathaus** sind das Betreten des Balkons und die Besichtigung des prachtvollen **Salón de Cristal** kostenfrei. Das berühmte Spektakel des allwöchentlichen Wassergerichts vor dem Aposteltor der Kathedrale, das **Tribunal de las Aguas**, ist

ebenfalls gratis. Auch das Bummeln durch die spektakuläre **Ciudad de las Artes y las Ciencias** ist kostenlos. Lediglich für den Besuch des Museums, der Oper und Kinosäle innerhalb der Gebäude wird Eintritt verlangt.

Umsonst ins Museum

Fast alle städtischen Museen, die mit Eintrittspreisen von 2–3 € sowie so schon sehr günstig sind, bieten **sonntagnachmittags** freien Zugang für alle an. Dazu gehören u. a. die **Lonja de la Seda**, die **Torres de Serranos** und die **Torres de Quart**, das **Museo de Prehistoria**, das **Museo del Arroz** oder **La Almoina**. Der Eintritt in das Kunstmuseum **Bellas Artes** ist immer kostenlos.

Parks und Gärten zum Nulltarif

Die meisten Parks und Grünanlagen wie den **Jardín del Turia**, die **Jardines del**

Real oder den Parque Central kann man betreten, ohne Eintritt zu bezahlen (einzige Ausnahme ist der Jardín Botánico).

Gratis-Kunst in den Straßen

In den Straßen von Valencia stößt man an vielen Ecken auf kostenlose Kunst, auf Skulpturen, Graffiti und andere Streetart. Bekannte Kunstwerke sind neben den bunten Gemälden an den Hauswänden in der Calle de los Colores und dem überdimensionalen Bild der Sängerin Rosita Amores in der Calle Corretgeria etwa die Skulptur „Pamela“ im Hafen von El Cabañal, die „Charlotte von Stein“ vor dem Nordbahnhof, die große Version des in Wirklichkeit winzig kleinen iberischen Guerrero de Mogenete (val. Guerrer de Moixent) im Parque del Antiguo Hospital oder die blau schillernde Skulptur „Dama Ibérica“ vor dem noch im Bau befindlichen Fußballstadion Nou Mestalla.

Valencia Tourist Card

Mit der Valencia Card gibt es zahlreiche Ermäßigungen und sogar kostenlosen Zutritt zu vielen Museen. Kaufen kann man sie online auf visitvalencia.com, ausgestellt bzw. abgeholt wird sie an einer der Touristeninformationsstellen am Rathaus oder am Bahnhof Joaquín Sorolla. Es gibt sie für 24, 48 oder 72 Std. Gültigkeit (für 15 €, 20 € oder 25 €). Neben ermäßigtem Eintritt in vielen Museen ermöglicht die Valencia Card darüber hinaus freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer jedoch gut und gerne zu Fuß unterwegs ist und kaum auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreift, kommt in Valencia auch gut ohne die Karte aus, denn die Eintrittspreise vieler Museen sind ohnehin sehr günstig und liegen meist bei nur 2–3 €.

Erschwingliche Gourmetküche

Wer sich keine Sterneküche leisten kann und trotzdem sehr gut essen will, hat in Valencia Gelegenheit dazu. Gleich zwei Sterneköche bieten exzellentes Essen zu erschwinglichen Preisen an: Die mehrfach ausgezeichneten Köche Ricard Camarena und Quique Dacosta betreiben in Valencia u. a. kleine Lokale oder Tapasbars, in denen man ihre innovative Küche verhältnismäßig günstig genießen kann (→ S. 139).



Valencias Nordbahnhof